Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen in Bayern

Prüfungstermin: ____________________________
(z.B. Frühjahr 1994)

Prüfungsort: _______________________________

Prüfungsteilnehmer(in):
Familienname: ______________________________
Vorname: __________________________________
Thema: ____________________________________

Fach: _____________________________________
Dozent(in): _________________________________

Einsichtnahme durch Dritte gestattet. *)

*) Bitte streichen, fälle mit Einsichtnahme durch Dritte nicht einverstanden.
Empfangsbestätigung

Es wird hiermit bestätigt, dass der/die Lehramtskandidat/in

(Vor- und Zuname) ____________________________

für das Lehramt an ____________________________

die schriftliche Hausarbeit aus dem Fach *) ____________________________

mit dem Thema ____________________________

bei (Name des Themenstellers) ____________________________

an der (Hochschule und Ort) ____________________________

abgegeben hat.

__________________________  ____________________________  ____________________________
Ort                        Datum                      Unterschrift

*) genaue Bezeichnung nach LPO 1 (bei Didaktik GS/HS auch Unterrichtsfach –z.B. Deutsch – eintragen)

Bemerkung:
Diese Empfangsbestätigung ist von dem/der Prüfungsteilnehmer/in gut lesbar auszufüllen und nach
Unterzeichnung durch den Dozenten der Meldung zur Prüfung beizufügen bzw. bei Gewährung eines
Nachtermins spätestens zwei Monate nach Meldeschluss der Außenstelle des Prüfungsamts vorzulegen.

................................................................................................................

(Prüfer)                             (Ort)                     (Datum)

(institut, Lehrstuhl usw.)

Zustimmung zur Gewährung eines Nachtermins
für die Abgabe der schriftlichen Hausarbeit

................................................................................................................

(Familien- und Rufname des Kandidaten)

Der Gewährung eines Nachtermins bis spätestens 01. Oktober dieses Jahres bzw. 01. April
 dieses Jahres wird zugestimmt.
Die Beurteilung und Zuteilung der Arbeit an die Außenstelle des Prüfungsamts wird
 rechtzeitig (bis spätestens 01. Dezember dieses Jahres bzw. 01. Juni dieses Jahres) erfolgen.

................................................................................................................

(Unterschrift des Prüfers)
<table>
<thead>
<tr>
<th>Vom Prüfungssteilnehmer / von der Prüfungssteilnehmerin auszufüllen</th>
<th>Von der Außenstelle des Prüfungsamts auszufüllen</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Erste Staatsprüfung für das Lehramt an *)</td>
<td>Aufbewahrung rot (wg. besonders bedeutsamen Inhalts)</td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfungstermin: Frühjahr/Herbst**)</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Prüfungsort:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Name und Anschrift</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>d. Prüfungsteiln.:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Thema der schriftlichen Haararbeit:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Dozent:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Fach***)</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*) Zu treffendes Lehramt einsetzen
***) Nichtzutreffendes streichen und Jahr einsetzen
****) Bei Didaktik GS/HS auch Unterrichtsfach (z. B. Deutsch) eintragen

Aus dem Gutachten über die schriftliche Hausarbeit müssen Vorzüge und Schwächen deutlich hervorgehen.
Die sprachliche Darstellung wird bei der Beurteilung mitgewertet (vgl. § 30 LPO I).
Für die Beurteilung findet das 6-Noten-System gemäß § 9 Abs. 1 LPO I Anwendung:

<table>
<thead>
<tr>
<th>Note</th>
<th>Deutung</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>sehr gut (1)</td>
<td>eine besonders hervorragende Leistung,</td>
</tr>
<tr>
<td>gut (2)</td>
<td>eine Leistung, die die durchschnittlichen Anforderungen übertrifft,</td>
</tr>
<tr>
<td>befriedigend (3)</td>
<td>eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht,</td>
</tr>
<tr>
<td>ausreichend (4)</td>
<td>eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht,</td>
</tr>
<tr>
<td>mangelhaft (5)</td>
<td>eine an erheblichen Mängeln leidende, im Ganzen nicht mehr brauchbare Leistung,</td>
</tr>
<tr>
<td>ungenügend (6)</td>
<td>eine völlig unbrauchbare Leistung,</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Gutachten über die schriftliche Hausarbeit (siehe Beiblatt)**

Note:

Ort, Datum und Unterschrift:

---

<table>
<thead>
<tr>
<th>Vom Prüfungssteilnehmer / von der Prüfungssteilnehmerin auszufüllen</th>
<th>Für Überprüfung der Archivierung im Bayerischen Hauptstaatsarchiv</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Prüfungsort:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Name d. Prüfungsteiln.:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Thema der schriftlichen Haararbeit:</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Housing:</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
Muster für die erste Seite nach dem Umschlagblatt:

Julius-Maximilians-Universität
Würzburg

Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an ........................................ 20.../......

Schriftliche Hausarbeit

Thema: „ .............................................................“

eingereicht von: Fach:

eingereicht am: Dozent:

Muster für die Erklärung auf der letzten Seite der Hausarbeit:
bitte beide Arbeiten handschriftlich mit blauem Kugelschreiber unterschreiben!

Erklärung


Würzburg, den Unterschrift